

ANLEITUNGEN

Warm up!

ABKÜRZUNGEN

abgeh. = abgehoben, **abh.** = abheben, **abk.** = abketten, **abn.** = abnehmen, **abw.** = abwechselnd, **arb.** = arbeiten, **Art.** = Artikel, **beids.** = beidseitig, **bzw.** = beziehungsweise, **ca.** = circa, **Dstb** = Doppelstäbchen, **Gr.** = Größe, **Hilfsnd.** = Hilfsnadel, **Fb.** = Farbe, **fe M** = feste Masche, **folg.** = folgende, **fortl.** = fortlaufend, **Kettm** = Kettmasche, **Krebsm** = Krebsmasche, **li** = links, **LL** = Lauflänge, **lt.** = laut, **Luftm** = Luftmasche, **M** = Masche, **mittl.** = mittlere(n), **MS** = Mustersatz, **Nd.** = Nadel, **Nr.** = Nummer, **R** = Reihe, **Randm** = Randmasche, **Rd** = Runde, **re** = rechts, **restl.** = restliche, **Rundnd.** = Rundstricknadel, **Stb** = Stäbchen, **str.** = stricken, **U** = Umschlag, **verschr.** = verschränkt, **weiterarb.** = weiterarbeiten, **wdh.** = wiederholen, **zun.** = zunehmen, **zusstr.** = zusammenstricken



[Modell von Seite 3]

Pur & simpel

Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen. **Material:** Lana Grossa-Qualität „Sara“ (65 % Baumwolle, 30 % (Baby-)Alpaka, 5 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 110 m/50 g): ca. 350 (400) g Rost meliert (Fb. 3); Stricknadeln Nr. 5,5, je 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 40 und 80 cm lang.

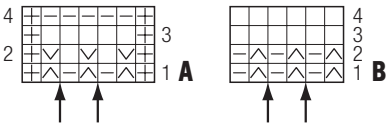
Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. *Hinweis:* Alle Ränder im Kettenrand arbeiten!

Rippenstrukturmuster

A in R: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen

fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1.–4. R 1x str., dann diese 4 R stets wdh.

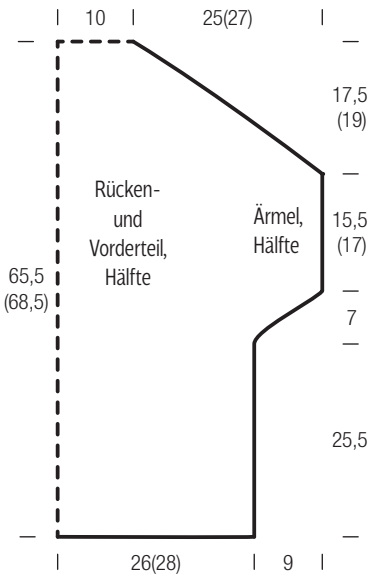
Strickschriften



Zeichenerklärung

- = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen

Schnittschema



Rippenstrukturmuster B in

Rd: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Rd. In der Breite die Rd mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1.–4. Rd 1x str., dann diese 4 Rd stets wdh.

Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M 3 M überzogen zusstr. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zusstr., dann die abgehobene M darüberziehen]. Am **R-Ende** vor der Rand-M 3 M re zusstr. Es werden jeweils 2 M abgenommen.

Maschenprobe: 19,5 M und 28 R Rippenstrukturmuster mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil mit Ärmelhälften:

103 (111) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R mit beids. Kettenrand str., dabei zwischen den Rand-M 1 M li, 1 M re im Wechsel str. und mit 1 M li enden. Dann im Rippenstrukturmuster weiterarb., dabei den Kettenrand fortsetzen. Nach 25,5 cm = 73 R ab Anschlag beids. für die Kimonoform bzw. kurzen Ärmel 2 M dazu anschlagen, dann in jeder 2. R noch 8x je 2 M dazu anschlagen = 139 (147) M. Nun auf die 80 cm lange Rundnd. wechseln. Alle zugenommenen M folgerichtig in das Rippenstrukturmuster einfügen. Nun für die Ärmelweite gerade weiterarb. In 15,5 (17) cm = 44 (48) R Ärmelhöhe beids. für die Ärmel-Schulter-Schrägungen 2 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 24(26)x je 2 M betont abn. Die restl. 39 M für den geraden Halsausschnitttrand stilllegen.

Vorderteil mit Ärmelhälften:

Wie das Rückenteil mit Ärmelhälften str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Ärmel-Schulter-Nähte schließen. Mit der 40 cm langen Rundnd. die je 39 stillgelegten M des vorderen und rückwärtigen Halsausschnitttrands aufnehmen = 78 M. Für den doppelten Stehkragen im Rippenstrukturmuster B in Rd weiterstr., dabei in der 1. Rd jeweils über den Schulternähten die 1. und letzte M re zusstr., damit das Muster im Rhythmus bleibt. In 9 cm = 26 Rd Kragenhöhe die M locker abk. Kragen zur Hälfte nach innen umlegen und beids. über den Schulternähten mit einigen Stichen festhalten. Seiten-Ärmel-Nähte schließen.



[Modell von Seite 4]

Perfekt coloriert

Größe 36/38 (40/42) Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen. **Material:** Lana Grossa-Qualität „Allegra“ (52 % Schurwolle, 48 % Polyacryl, LL = ca. 50 m/100 g): ca. 900 (1000) g Gelb/Brombeer/Zyklam/Hellgrün/Natur (Fb. 6); Stricknadeln Nr. 12 und 15.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. *Hinweis:* Alle Ränder mit Kettenrand arbeiten!

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Maschenprobe: 7,5 M und 14 R kraus re mit Nd. Nr. 15 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 42 (46) M mit Nd. Nr. 12 anschlagen. Dann mit Nd. Nr. 15 kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 32 cm = 45 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 22 (24) cm = 32 (34) R Armausschnittshöhe alle M abk., dabei gelten beids. je 14 (16) M für die

Schultern und die mittl. 14 M für den Halsausschnitt.

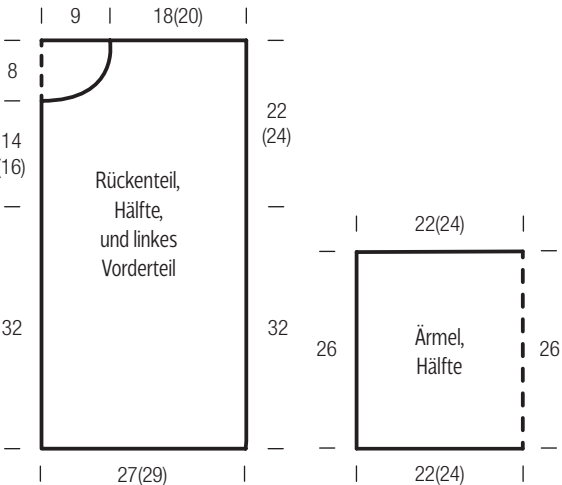
Linkes Vorderteil: 21 (23) M mit Nd. Nr. 12 anschlagen. Dann mit Nd. Nr. 15 kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. In 14 (16) cm = 20 (22) R Armausschnittshöhe am li Rand für den Halsausschnitt 3 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M und 2x je 1 M abk. In 8 cm = 12 R Halsausschnittshöhe die restl. 14 (16) Schulter-M abketten.

Rechtes Vorderteil: Gegen- gleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 35 (38) M mit Nd. Nr. 12 anschlagen. Dann mit Nd. Nr. 15 kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 26 cm = 37 R ab Anschlag alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung und die Ärmelnähte unten jeweils über 8 cm auf der Außenseite. Ärmel einsetzen und jeweils ca. 6 cm nach außen umschlagen.

Schnittschema





Modell von Seite 5

Feines Flechtwerk

Größe 36 bis 46 Durch die lässige Weite passt der Pullover für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Nuvoletta“ (42 % (Baby-)Alpaka, 42 % Schurwolle (Merino extrafine), 16 % Polyamid, LL = ca. 250 m/50 g): ca. 250 g Beige (Fb. 2); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. *Hinweis:* Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: In den Hin-R 5 M re, 3 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen.

Lochmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die U mustergemäß li bzw. re str. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 16 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1.–48. R 1x str., dann diese 48 R stets wdh.

Maschenprobe: 17 M und 26,5 R Lochmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

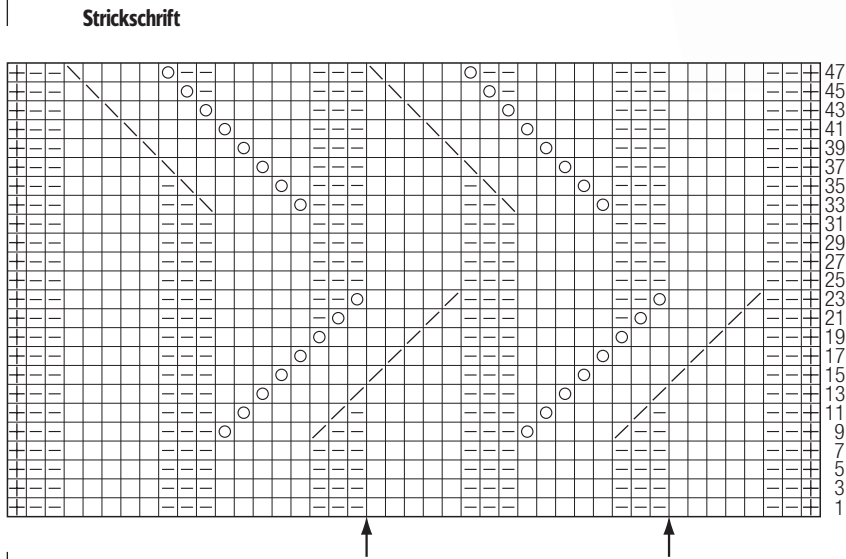
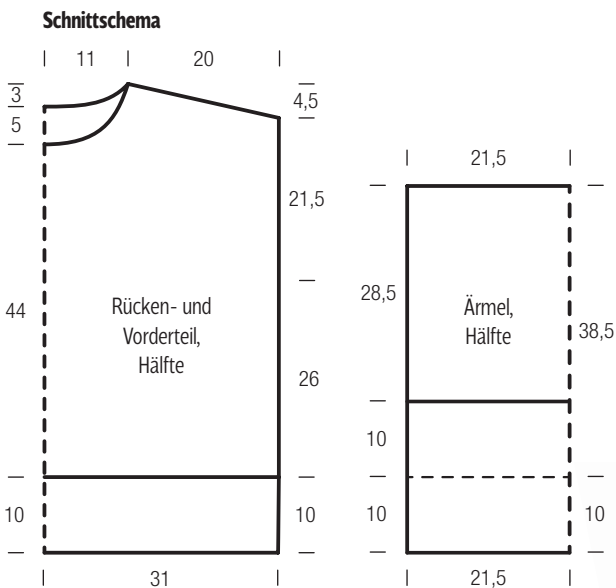
Rückenteil: 107 M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für den Bund 10 cm = 30 R Rippen mit beids. Knötchenrand str., dabei in der 1. R nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. Dann beids. das Bundende markieren und mit Nd. Nr. 5 im Lochmuster weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Nach 26 cm = 68 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterarb. In 21,5 cm = 58 R Armausschnittthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 6 M abk. Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme für

den runden Halsausschnitt die mittl. 19 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M, 1x 3 M und 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 18 cm = 48 R Armausschnitthöhe die mittl. 13 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr.

Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 7x je 1 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 75 M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für den Bund mit Aufschlag 20 cm = 60 R Rippen mit beids. Knötchenrand str., dabei in der 1. R nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. Dann beids. das Bundende



Zeichenerklärung

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 M li
- ⊙ = 1 U
- ▤ = 2 M re zus.-str.
- ▥ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen

markieren und mit Nd. Nr. 5 im Lochmuster weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Nach 28,5 cm = 76 R ab Bundende die M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung der Armausschnitte, die Ärmelnähte über die ersten je 10 cm des Bunds auf der Außenseite. Mit der 50 cm langen Rundnd. Nr. 4,5 aus dem Halsausschnitt-rand 80 M auffassen, dabei aus dem vorderen Rand 43 M, aus dem rückwärtigen Rand 37 M aufnehmen. Für den hohen Stehkragen Rippen in Rd str., dabei darauf achten, dass re und li M von Vorder- und Rückenteil so weit möglich übereinander fortgesetzt werden. In 10 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Den Ärmelbund jeweils als Aufschlag zur Hälfte nach außen umlegen. Evtl. über der Naht jeweils mit einigen Stichen festnähen.



Modell von Seite 6

Kurz und gut

Größe 36 bis 40 (42 bis 46) Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Sara“ (65 % Baumwolle, 30 % (Baby-)Alpaka, 5 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 110 m/50 g): ca. 200 (250) g Graubraun meliert (Fb. 5), je ca. 100 g Gelb meliert (Fb. 13) und Dunkeloliv meliert (Fb. 14) und ca. 50 g Beige meliert (Fb. 6); Stricknadeln Nr. 5,5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. *Hinweis:* Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 2. M, am R-Ende vor den letzten 2 M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenprobe: 16,5 M und 25 R glatt re mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

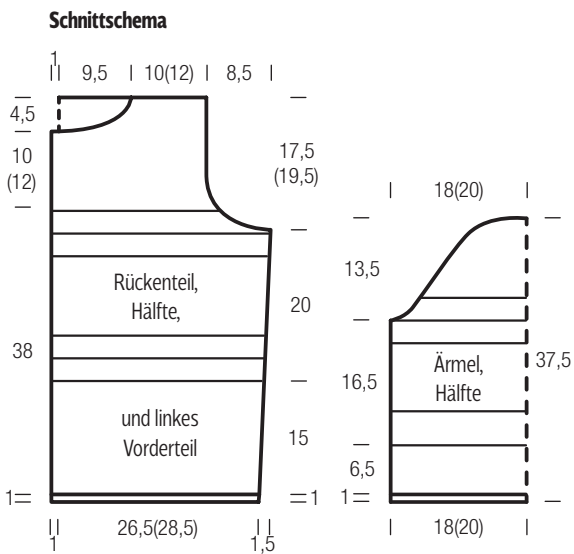
Rückenteil: 90 (96) M mit Nd. Nr. 5,5 in Graubraun meliert anschlagen. Für die Blende 1 cm = 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 23. R ab Blendenende 1 M betont zun., dann in jeder 22. R noch 2x je 1 M betont zun. = 96 (102) M. Bereits nach 15 cm = 38 R ab Blendenende Streifen wie folgt str.: 8 R Beige meliert, 7 R Gelb meliert, 26 R Dunkeloliv meliert, 8 R Beige meliert und 7 R Gelb meliert. Dann das Teil nur noch in Graubraun meliert fortsetzen. Bereits nach 20 cm = 49 R ab Streifenbeginn bzw. gleichzeitig mit Beginn des 2. gelb melierten Streifens beids. für die Armausschnitte 6 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 1x 1 M abk. = 68 (74) M. Nun gerade weiterstr. In 17,5 (19,5) cm = 44 (49) R Armausschnittthöhe alle M abk., dabei gelten beids. je 18 (21) M für die Schultern und die mittl. 32 M für den Halsausschnitt.

Linkes Vorderteil: 47 (50) M mit Nd. Nr. 5,5 in Graubraun meliert anschlagen. In der gleichen Muster- und Streifen-

einteilung wie am Rückenteil str. Seitenschrägung und Armausschnitt am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 36 (39) M. Nach 10 (12) cm = 25 (30) R ab dem 2. gelb melierten Streifen am li Rand für den Halsausschnitt 8 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 3x je 2 M und 1x 1 M abk. Die restl. 18 (21) Schulter-M in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk.

Rechtes Vorderteil: Gegen-gleich zum li Vorderteil str. Ärmel: 61 (68) M mit Nd. Nr. 5,5 in Gelb meliert anschlagen. Für die Blende 1 cm = 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann glatt re in Streifen wie folgt weiterarb.: 6,5 cm = 16 R Gelb meliert, 4,5 cm = 12 R Graubraun meliert, 9 cm = 22 R Dunkeloliv meliert, 3 cm = 8 R Beige meliert und 7 R Gelb meliert. Dann das Teil nur noch in Graubraun meliert fortsetzen. Bereits nach 23 cm = 58 R ab Blendenende bzw. gleichzeitig mit Beginn des 2. gelb melierten Streifens beids. für die Ärmelkugel 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 14x je 1 M, 1x 2 M und 1x 4 M abk. In der folg. R die restl. 17 (24) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Die senkrechten Vorderteilränder und den Halsausschnitttrand mit 1 R Kettm in Graubraun meliert mit der Häkeln. Nr. 5 umhäkeln. Ärmel einsetzen.





Komm kuscheln

Größe 36 bis 42 (44 bis 50)

Die Angaben für Größe 44 bis 50 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Nuvoletta“ (42 % (Baby-)Alpaka, 42 % Schurwolle (Merino extrafine), 16 % Polyamid, LL = ca. 250 m/50 g): ca. 300 (350) g Hellgrau (Fb. 14); je 1 Rundstricknadel Nr. 4 und 4,5, 100 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 50 cm lang.

Knötchenrand:

Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. *Hinweis:* Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: In den Hin-R 3 M re, 3 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen.

Glatt re:

Hin-R re M, Rück-R li M str.

Maschenprobe: 17,5 M und 24 R glatt re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Den Poncho in einem Stück stricken, dabei mit dem Vorderteil beginnen und über die Schultern hinweg das Rückenteil anstricken!

Ausführung – Vorderteil:

149 (155) M mit der 100 cm
langen Rundnd. Nr. 4 anschlagen.
Für den hohen Bund 20 cm =
61 R Rippen mit beids. Knötchen-
rand str., dabei mit 1 Rück-R

und nach der Rand-M mit 3 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 3 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 12 M abn., dafür in jeder 2. Links-M-Rippe [von der Rückseite aus gesehen] je 2 M li zusstr. = 137 (143) M. Dann mit der 100 cm langen Rundnd. Nr. 4,5 glatt re weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Wenn 2 R gestr. sind, mit der 100 cm langen Rundnd. Nr. 4 die M-Querdrähte der letzten Bund-R auf der Rückseite auffassen und stilllegen = 137 (143) M. Nun mit der dickeren Rundnd. glatt re fortfahren. Nach der 10. R ab

Bund die M der Arbeitsnd. mit den stillgelegten M zusstr.
Dafür fortl. je 1 M der vorderen Nd. mit der entsprechenden M der hinteren Nd. re zusstr.
So entsteht die Biese. Dann mit der 100 cm langen Rundnd.
Nr. 4,5 glatt re weiterstr., dabei in der 1. Rück-R gleichmäßig verteilt 12 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 149 (155) M.
Nun gerade weiterarb. Nach 32 cm = 78 R ab Biesenende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 9 (11) cm = 20 (26) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 17 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 2x je 1 M abk.
In 7 cm = 18 R Halsausschnitthöhe die restl. 57 (60) M für die Schulter stilllegen. Die andere Seite so weit gegengleich str.
Nun für den rückwärtigen Halsausschnitttrand in der Mitte neu 35 M dazu anschlagen und das **Rückenteil** über alle 149 (155) M im Zus.-hang gerade weiterstr.
Nach 16 (18) cm = 38 (44) R ab Schultern beids. das Ende der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. Nach 32 cm = 78 R ab letzter Markierung die 2. Biese arb., dafür schon in der letzten Rück-R gleichmäßig verteilt 12x je 2 M li zusstr. = 137 (143) M. Dann mit der 100 cm langen Rundnd. Nr. 4 die M-Querdrähte der letzten Rück-R auf der Rückseite auffassen und stilllegen. Mit der dickeren Rundnd. glatt re fortfahren.
Nach der 10. R ab Abnahme-R die M der Arbeitsnd. mit den

stillegelegten M wie am Vorderteil zusstr. in der folg. Rück-R wieder 12 M gleichmäßig verteilt aus dem Querfaden zun. = 149 (155) M. Nun mit der 100 cm langen Rundnd. Nr. 4 den Bund in Rippen wie am Vorderteil anstr. In 20 cm = 61 R Bundhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Mit der 50 cm langen Rundnd. Nr. 4 aus dem Halsausschnittsrand 84 M auffassen. Für den hohen Stehkragen Rippen in Rd str. In 18 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Teil zur Hälfte legen. Dann die Seitennähte beids. jeweils ab Markierung bis zur Biese schließen. Die je 16 (18) cm beids. bleiben für die Armausschnitte offen und unten je 20 cm für die Seitenschlitze.



Einer für alles

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität
„Lala Berlin Harmony“
(56 % (Baby-)Alpaka, 20 % Baum-
wolle, 14 % Polyamid, 10 % Schur-
wolle (Merino), LL = ca.
150 m/50 g): ca. 400 (450 – 500) g
Camel (Fb. 4); Stricknadeln
Nr. 5,5, 1 Rundstricknadel Nr.
5,5, 80 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh.
Die letzte M jeder R re str.
Hinweis: Alle Teile mit Knötchenrand stricken!

Glatt re:

Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 25. M 2 M überzogen zusstr. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüberziehen], am R-Ende vor den letzten 25 M 2 M re zusstr. Es wird je 1 M abgenommen.

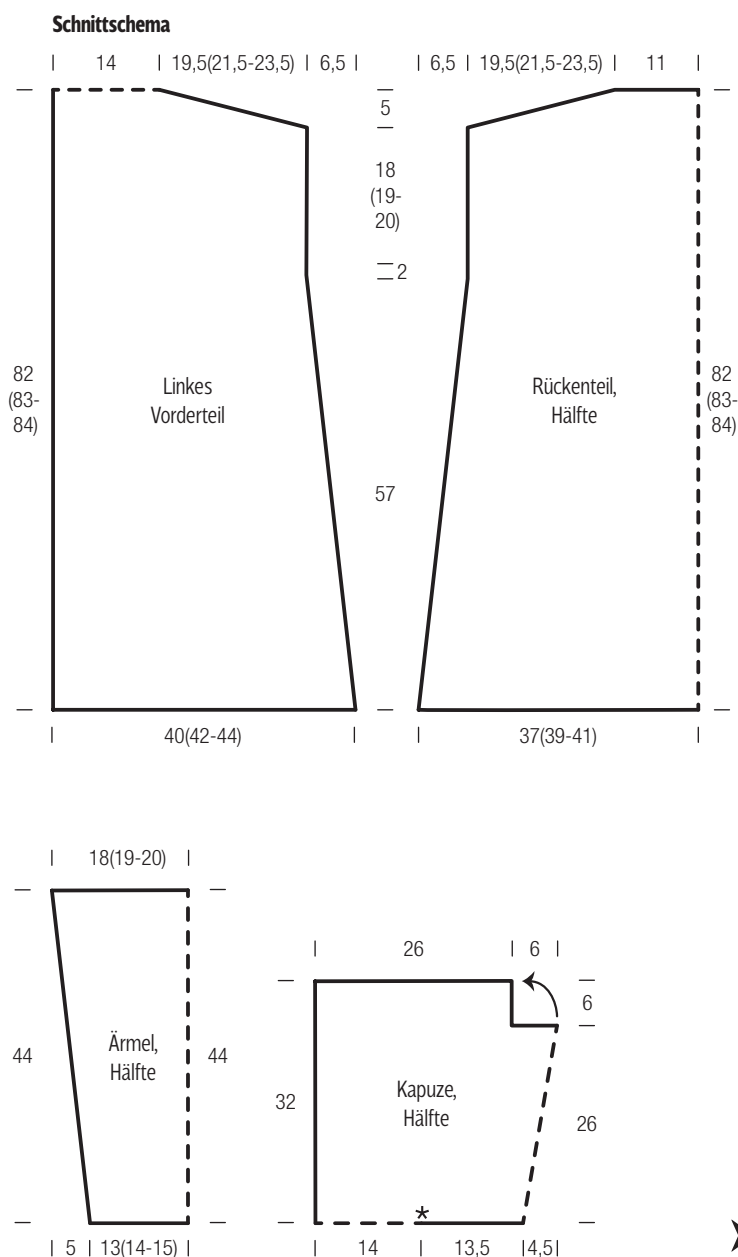
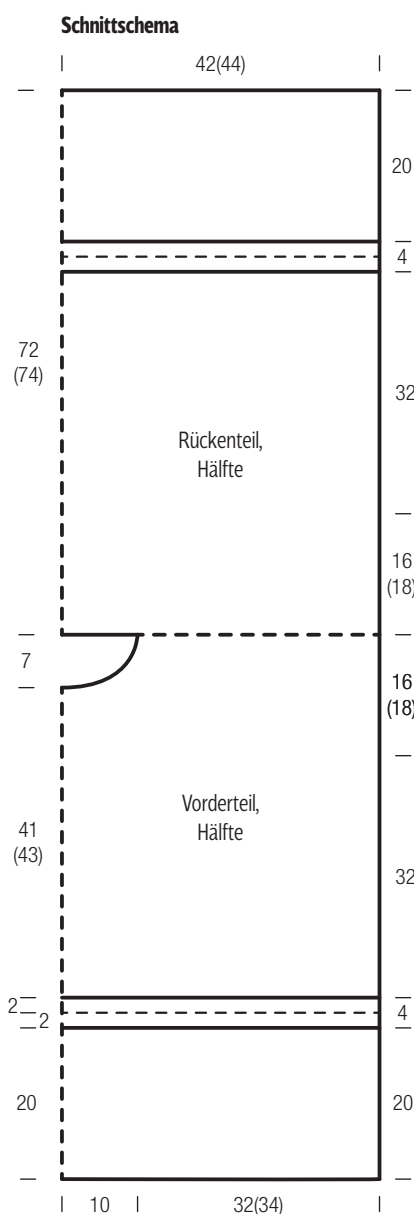
Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 2. M, am R-Ende vor den letzten 2 M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenprobe: 13,5 M und 20 R glatt re mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

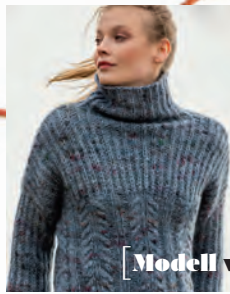
Rückenteil: 102 (108 – 114) M

anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann glatt re weiterarb. Beids. für die A-Linie in der 18. R ab Anschlag 1 M betont abn., dann in jeder 12. R noch 8x je 1 M betont abn. = 84 (90 – 96) M. Nach 57 cm = 115 R ab Anschlag beids. das Ende der Abnahmen markieren und gerade weiterstr. Nach weiteren 2 cm = 4 R den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterarb. In 18 (19 – 20) cm = 36 (38 – 40) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 (6 – 7) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 5 M und 2x je 6 M (4x je 6 M – 2x je 7 M und 2x je 6 M) abk. In der folg. R die restl. 30 M für den geraden Halsausschnitttrand abketten.

Linkes Vorderteil:
56 (59 – 62) M anschlagen.



Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann glatt re weiterarb. Die Abnahmen für die A-Linie am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 47 (50 – 53) M. Die Markierungen jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil anbringen. Dann die Schulter am re Rand in gleicher Armausschnittthöhe wie am Rückenteil schrägen. Die restl. 20 M für die Kapuze stilllegen. **Rechtes Vorderteil:** Gegen-gleich zum li Vorderteil str. **Ärmel:** 38 (40 – 42) M anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 8. R ab Anschlag 1 M betont zun., dann in jeder 12. R noch 6x je 1 M betont zun. = 52 (54 – 56) M. Nach 44 cm = 89 R ab Anschlag die M locker abk. **Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur 2. Markierung. Für die Kapuze mit der Rundnd. die je 20 stillgelegten M der Vorderteile aufnehmen und 30 M aus dem rückwärtigen Halsausschnitttrand auffassen = 70 M. Nun glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li M beginnen und beids. über den Schultern [siehe * im Schnittschema] gleichmäßig verteilt je 4 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 78 M. In der folg. Hin-R die 2 Mittel-M in rückwärtiger Mitte markieren. Für die Kapuzenform in der 8. R ab Kapuzenbeginn vor und nach den 2 Mittel-M je 1 M verschränkt aus dem Querfaden zun. Diese Zunahmen in jeder 8. R noch 5x wdh. = 90 M. In 26 cm = 53 R Kapuzenhöhe die mittl. 16 M abk. und beide Seiten über je 37 M fortsetzen. Nach je 6 cm = 12 R ab den abgeketteten M auch die je 37 M abk. Nun diese je 37 M im Matratzenstich verbinden [= obere Kapuzennaht]. Dann die 16 zuerst abgeketteten M in Pfeilrichtung nach oben schieben, dass die Naht in der Mitte liegt. Jetzt die Quernaht über 12 cm schließen, dabei die Naht auf ca. 10 cm einhalten. Ärmel einsetzen. Die Vorderränder rollen sich aufgrund der Stricktechnik alle automatisch etwas nach innen.



[Modell von Seite 9]

Boyfriend's Liebling

Größe 36/38 (40/42) Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen. **Material:** Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Lovely Cotton Inserto“ (50 % (Baby-)Alpaka, 35 % Baumwolle, 15 % Schurwolle, LL = ca. 110 m/50 g): ca. 400 (450) g Blaugrau/Burgund (Fb. 104); Stricknadeln Nr. 7, 1 Rundstricknadel Nr. 7, 40 cm lang. **Glatt-re-Rand:** In den Hin-R die 1. und letzte M re str. In den Rück-R die 1. und letzte M li str. **Kettenrand:** In den Hin-R die 1. und letzte M re str. In den Rück-R die 1. und letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden jeweils vor den M weiterführen und fest anziehen. **Rippen:** 1 M re, 1 M li im Wechsel str. **Zopf-Rippenmuster:** Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. Die genaue Einteilung in der Breite wird in folg. Anleitung erklärt, den Pfeilen fortl. str. In der Höhe die 1.–4. R 1x str., dann diese 4 R stets wdh. Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Halbpatentmuster in R: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1.–3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh. **Halbpatentmuster in Rd:** Nach Strickschrift C str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Rd. In der Rd den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str. In der Höhe die 1.–3. Rd 1x str., dann die 2. und 3. Rd stets wdh.

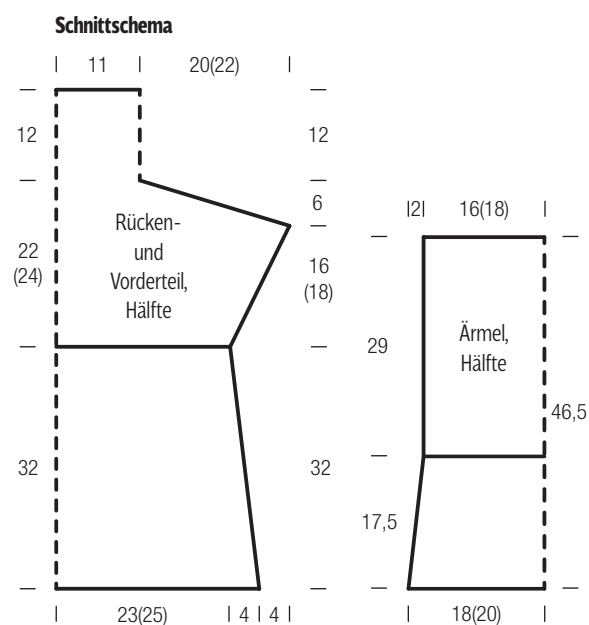
Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M 2 M überzogen zusstr. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüberziehen], am **R-Ende** vor der Rand-M 2 M re zusstr. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenproben: 15 M und 19,5 R Zopf-Rippenmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm; 11,5 M und 24 R Halbpatentmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

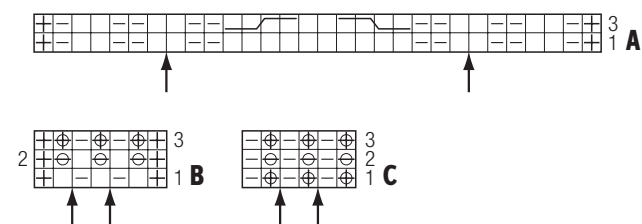
Rückenteil: 84 (90) M anschlagen. Zunächst 1 Rück-R Rippen mit Glatt-re-Rand str. Dann in folg. Einteilung im Zopf-Rippenmuster weiterarb., dabei den Glatt-re-Rand fortsetzen: Rand-M, 1 (4) M vor dem 1. Pfeil, 80 M Zopf-Rippenmuster [= 5 MS], 1 (4) M nach dem 2. Pfeil, Rand-M. Beids. für die A-Linie in der 12. R ab Anschlag 1 M betont abn., dann in jeder 8. R noch 5x je 1 M betont abn. = 72 (78) M. Wenn die Abnahmen in die Verkreuzungen laufen und nur noch 3 M zum Verkreuzen vorhanden sind, wie folgt arb.: Bei den Verkreuzungen nach li jeweils nur 1 M vor die Arbeit legen, bei den Verkreuzungen nach re 2 M hinter die Arbeit legen, dann nur noch 1 M re str. Wenn nur noch 2 M zum Verkreuzen übrig sind, diese einfach glatt re fortsetzen. Nach 32 cm = 63 R ab Anschlag in der letzten Rück-R 1 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 73 (79) M. Die Passe für die Armausschnitte „gerade“ im Halbpatentmuster weiterstr., dabei den Kettenrand arb. Aufgrund der Maschenprobe hierfür wird die Passe automatisch breiter. In 16 (18) cm = 38 (44) R Armausschnittthöhe beids. für die Schulterschrägungen 4 (3) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 4 M und 4x je 3 M (6x je 4 M) abk. Die restl. 25 M für den hohen Stehkragen stilllegen. **Vorderteil:** Wie das Rückenteil str. **Ärmel:** 56 (62) M anschlagen. Zunächst 1 Rück-R Rippen mit Glatt-re-Rand str. Dann in folg. Einteilung im Zopf-Rippenmuster weiterarb., dabei den Glatt-re-Rand fortsetzen:

Rand-M, 3 (6) M vor dem 1. Pfeil, 48 M Zopf-Rippenmuster [= 3 MS], 3 (6) M nach dem 2. Pfeil, Rand-M. Beids. für die Trompetenform in der 6. R ab Anschlag 1 M betont abn., dann in jeder 4. R noch 6x je 1 M betont abn. = 42 (48) M. Bei den Abnahmen in den Verkreuzungen wie beim Rückenteil verfahren. Nach 17,5 cm = 35 R ab Anschlag in der letzten Rück-R gleichmäßig verteilt 3 (5) M abn. = 39 (43) M. Dann im Halbpatentmuster gerade weiterstr., dabei den Kettenrand arb. Nach 29 cm = 70 R ab Musterwechsel die M

locker abk., wie sie erscheinen. **Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zum Beginn der Armausschnitte. Nun mit der Rundnd. die je 25 stillgelegten M von Vorder- und Rückenteil aufnehmen. Für den Stehkragen folgerichtig im Halbpatentmuster in Rd weiterarb., dabei in der 1. Rd beids. über den Schultern je 1 M abn., damit das Muster im Rhythmus bleibt = 48 M. In 12 cm = 29 Rd Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.



Strickschriften



Zeichenerklärung

- = 1 Rand-M
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M mit 1 U li abh.
- = M und U re zus.-str.
- = 4 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.
- = 4 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.



[Modell von Seite 10]

Extrem auf Zack

Größe 36 bis 42 Durch die lässige Weite passt der Pullover für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Sara“ (65 % Baumwolle, 30 % (Baby-)Alpaka, 5 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 110 m/50 g): ca. 450 g Gelb meliert (Fb. 13); Stricknadeln Nr. 5,5 und 7, 2 Rundstricknadeln Nr. 7, je 100 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten! **Rippen A [Rollkragen]:** 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Rippen B [Ärmelbund]: Nach Strickschrift B (auf S. 26) str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1.–3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh. **Rippenmuster:** Nach Strickschrift A (auf S. 26) str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1.–3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh. ➤

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 4. M 1 M mustergemäß li oder re verschränkt aus dem Quersfaden zun. Am R-Ende vor den letzten 4 M 1 M mustergemäß li oder re verschränkt aus dem Quersfaden zun.

Maschenprobe: 17 M und 25,5 R Rippenmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Aufgrund der Stricktechnik [= Zunahmen in der Mitte des Teils] rundet sich der Saum des Vorderteils unten in der Mitte automatisch leicht nach oben. Das deutet die gestrichelte Linie unten im Schnittschema an. Beim Rückenteil bleibt der Saum durch die seitlichen Zunahmen gerade. Die Pfeile geben die Strickrichtung an!

Rückenteil mit Ärmelhälften:
90 M mit Nd. Nr. 7 anschlagen.
Im Rippenmuster mit beids.
Knötchenrand str., dabei mit

1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Nach 27 cm = 69 R ab Anschlag beids. für die Kimonoform 1 M betont zun., dann in jeder 2. R noch 39x je 1 M betont zun. = 170 M. Dann auf die 100 cm lange Rundnd. Nr. 7 wechseln und in der folg. Hin-R beids. für die Ärmellängen noch je 23 M dazu anschlagen = 216 M. Alle zugenommenen M folgerichtig in das Rippenmuster einfügen. An R-Anfang und -Ende liegen jetzt je 2 abgehobene re M nach bzw. vor der Rand-M. Nun für die Ärmelweite gerade weiterarb. In 14 cm = 36 R Ärmelhöhe beids. je 87 M für die Ärmel-Schulter-Länge auf eine der langen Rundnd. stilllegen und die mittl. 42 M für den geraden Halsausschnitt abk. **Vorderteil mit Ärmelhälften:** 90 M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Im Rippenmuster mit beids.

Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Die 2 Mittel-M für die Zunahmen markieren [= 2 li M von der Vorderseite aus]. Nach 27 cm = 69 R ab Anschlag für die Form vor und nach den 2 markierten M je 1 M li ver-schränkt aus dem Querfaden zun. Diese Zunahmen in jeder 2. R noch 39x wdth., dabei die M mustergemäß li bzw. re ver-schränkt zun. = 170 M. Dann auf die 100 cm lange Rundnd. Nr. 7 wechseln und in der folg. Hin-R beids. für die Ärmellängen noch je 23 M dazu anschlagen = 216 M. Alle zugenommenen M folge-richtig in das Rippenmuster einfügen. An R-Anfang und -Ende liegen jetzt je 2 abgehobe-ne re M nach bzw. vor der Rand-M. Nun für die Ärmelwei-te gerade weiterarb. In 8 cm = 20 R Ärmelhöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 26 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 3x je 1 M abk. Die restl. 87 Ärmel-Schulter-M in gleicher Ärmel-höhe wie am Rückenteil stilllegen. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Nun beide Teile re auf re übereinanderlegen. Dann die stillgelegten je 87 Ärmel-Schulter-M von Rücken- und Vorderteil zusstr. Dafür jeweils fortl. 1 M des Rückenteils mit der entsprechenden M des Vorderteils re zusstr. und die M gleichzeitig abk. Anschließend das Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Mit der 50 cm langen Rundnd. Nr. 5,5 aus dem Halsausschnitttrand 92 M auffassen. Für den Rollkragen Rippen A in Rd str., dabei darauf achten, dass re und li M soweit möglich übereinander fortgesetzt werden. In 20 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Nun mit der 50 cm langen Rundnd. Nr. 5,5 aus den Ärmelrändern je 48 M auffassen. Für den Bund jeweils Rippen B in R str., dabei stets mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. In je 12 cm Bundlänge die M locker abk., wie sie erscheinen. Die Seiten-Ärmel-Nähte schließen.



Modell von Seite 11

Think big

Größe 38 bis 44 Aufgrund der
lässigen Weite passt das Modell
für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität
„Lala Berlin Lovely Cotton Inserto“
(50 % (Baby-)Alpaka, 35 % Baum-
wolle, 15 % Schurwolle, LL = ca.
110 m/50 g): ca. 800 g Anthrazit/
Burgund (Fb.103); je 1 Rundstrick-
nadel Nr. 6, 80 und 120 cm lang,
1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 50 cm
lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.5.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. *Hinweis:* Alle Ränder im Kettenrand arbeiten!

Rippen:
2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Zopfmaster: Nach Strickschrift str. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 5 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R stets wdh.

Maschenprobe: 17 M und
21 R Zopfmuster mit Nd. Nr. 6 =
10 x 10 cm.

Hinweis: Das Rückenteil ist 15 cm länger als das Vorderteil, siehe grau unterlegte Fläche im Schnittschema!

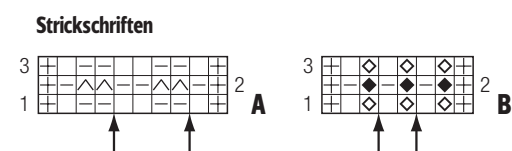
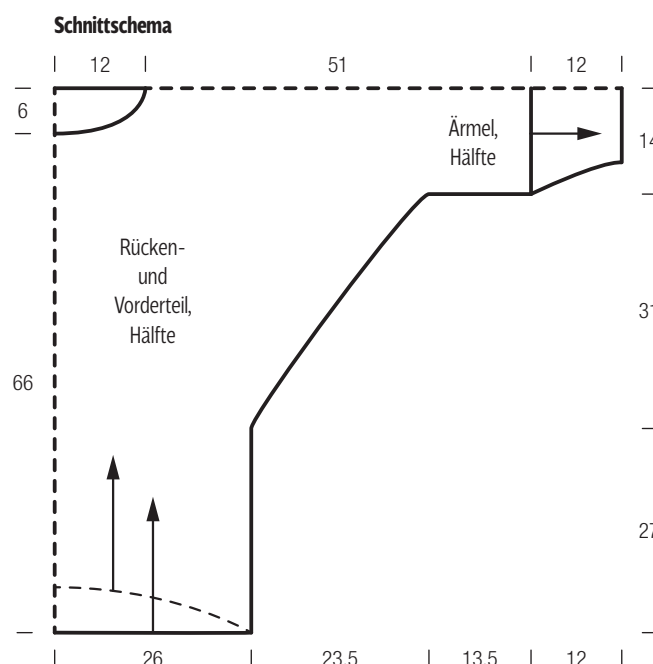
Rückenteil mit Ärmelhälften:
138 M mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 6 anschlagen. Im Zopfmuster mit beids. Kettenrand str. Nach 51 cm = 108 R ab Anschlag beids. für die Kimonoform bzw. Ärmel 4 M dazu anschlagen, dann in jeder 2. R noch 6x je 4 M und 9x je 3 M dazu anschlagen = 248 M. Nun auf die 120 cm lange Rundnd. wechseln. Alle zugenommenen M folgerichtig in das Zopfmuster einfügen, den Kettenrand beids. fortsetzen. Nun für die Ärmelweite gerade weiterarb. In 27 cm

= 56 R Ärmelhöhe beids. für die
Ärmel-Schulter-Schrägungen
14 M abk., dann in jeder 2. R
noch 7x je 13 M abk. In der folg.
R die restl. 38 M für den geraden
Halsausschnitttrand abk.

Vorderteil mit Ärmelhälften:
Wie das Rückenteil mit Ärmelhälften str., jedoch schon nach 36 cm = 76 R ab Anschlag mit den Zunahmen beids. beginnen und mit rundem Halsausschnitt. Bereits in 24 cm = 50 R Ärmelhöhe für den Halsausschnitt die mittl. 8 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R 2x je 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 2x je 1 M abk. Dazwischen die Ärmel-Schulter-Schrägung am äußeren Rand

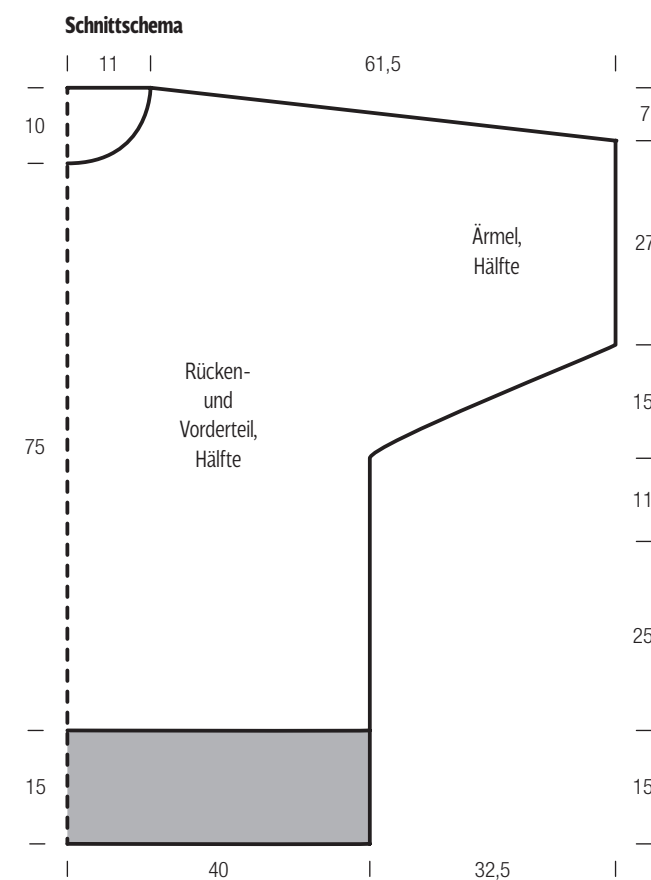
in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Seitennähte jeweils nur bis 11 cm unterhalb des Beginns der Kimonozunahmen. Darunter bleiben Schlitzte offen. Mit der Häkelnd. Nr. 5,5 den Halsausschnitttrand und die Ärmelränder mit je 1 Rd fe M, die Schlitzränder mit je 1 R fe M umhäkeln. Mit der 50 cm langen Rundnd. aus dem Halsausschnitttrand 80 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In der 4. Rd die M locker abk., wie sie erscheinen.

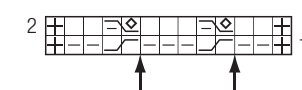


Zeichenerklärung

-  = Rand-M
-  = 1 M re
-  = 1 M li
-  = 1 M re verschränkt
-  = 1 M li verschränkt
-  = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen



Strickschrift



Zeichenerklärung

- | | | | |
|---|------------|---|---|
|  | = 1 Rand-M |  | = 2 M nach li verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. |
|  | = 1 M re | | vor die Arbeit legen, die folg. M li |
|  | = 1 M li | | verschränkt str., dann die M der Hilfsnd. li |
| | | | str. |
| | |  | = 2 M nach re verkreuzen: 1 M auf 1 |
| | | | Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. M |
| | | | re str., dann die M der Hilfsnd. re str. |

ANLEITUNGEN

Laufmaschinen



[Modell von Seite 13]

Farbenfrohe Softies

Größe: 58 x 210 cm.

Material: Lana Grossa Silkhair Haze Print (70 % Mohair, 30 % Seide, Lauflänge 400 m/50 g), 100 g Gelb/Orange/Lachs/Blau (Fb. 1202) oder Helltürkis/Blauviolett/Zyklam/Gelbgrün (Fb. 1205) oder Lana Grossa Silkhair Haze Dégradé (70 % Mohair, 30 % Seide, Lauflänge 400 m/50 g), 100 g Gelb/Ocker (Fb. 1101) oder Blauviolett/Aubergine (Fb. 1104) oder Hellblau/Marine (Fb. 1105) oder Mint/Petrol (Fb. 1106) oder Beere/Brombeer (Fb. 1103); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5,5. **Glatt re:** Hinr re, Rückr li. **Doppelte Randm:** Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen.

Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Maschenprobe:

Glatt re mit Nadeln Nr. 4,5: 17 M und 23 R = 10 x 10 cm.

Schal: 100 M mit Nadeln Nr. 5,5 in Silkhair Haze Print oder in Silkhair Haze Dégradé locker anschlagen. Mit Nadeln Nr. 4,5 die 1. R, = Rückr, li str., dann glatt re weiterstr., dabei beids. doppelte Randm arb. In ca. 210 cm Gesamthöhe, bzw. am Ende des 2. Knäuels, mit Nadeln Nr. 5,5 alle M locker abk.

Fertigstellen: Schal spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



[Modell von Seite 14]

Der große Wurf

Größe: 70 x 195 cm.

Material: Lana Grossa Ecopuno Print (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle Merino, 11 % Baby-Alpaca, Lauflänge 215 m/50 g), 250 g Flieder bunt (Fb. 104); Stricknadeln Nr. 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4 und 4,5, 100 cm lang, 1 Häkelnadel Nr. 3,5 zum Einziehen der Fransen.

Kraus re: Hin- und Rückr re.

Kettenrandm: Hinr: Die 1. M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden

hinter der Arbeit führen. Rückr: Die 1. M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Grundmuster: Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr M str., wie sie erscheinen, bzw. wie in der Zeichenerklärung angegeben.

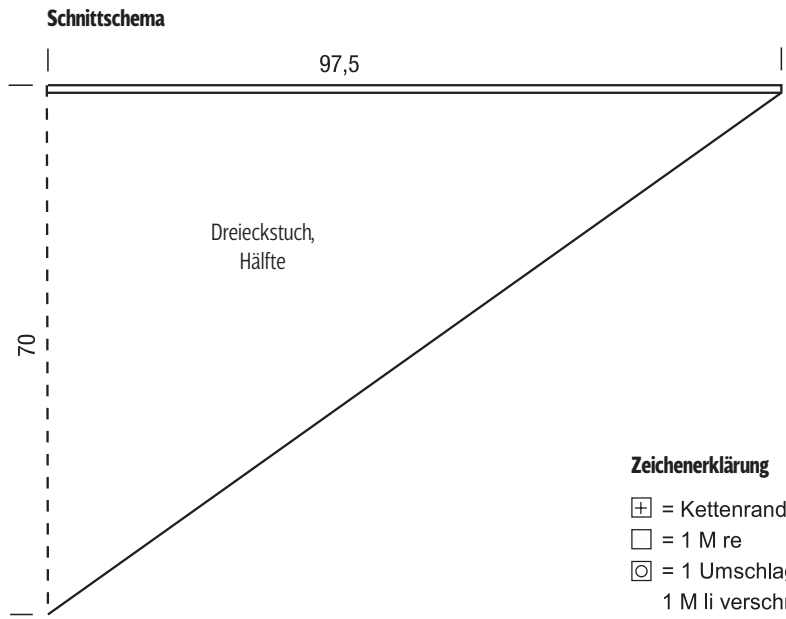
Das Prinzip der 1.–36. R fortsetzen, dadurch werden in jeder Rückr beids. 2 M zugenommen. Den Rapport von der 33.–64. R stets wdh.

Maschenprobe:

Grundmuster mit Nadeln Nr. 4,5: 19 M und 26 R = 10 x 10 cm.

Dreieckstuch: 3 M mit Nadeln Nr. 4,5 anschlagen und 1 Rückr linke M str. In der folg. Hinr wie folgt str.: Kettenrandm, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M li und 1 M li verschränkt zun., 1 M li str. und markieren (= Mittelm), aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M li und 1 M li verschränkt zun., Kettenrandm = 7 M. Im Grundmuster lt. Strickschrift weiterstr., dabei für die Zunahmen an den Schrägen das Prinzip der 1.–36. R weiterhin fortsetzen bis beids. der markierten Mittelm 182 M auf der Nadel sind = insgesamt 365 M. Den Rapport der 33.–64. R stets wdh. Zwischenzeitlich auf Rundstricknadel Nr. 4,5 wechseln und weiterhin in offener Arbeit str. Nach insgesamt 182 R Grundmuster, = an den Schrägen beids. je 91 Umschläge, mit Rundstricknadel Nr. 4 noch 6 R kraus re über alle M str., dann alle M re abk.

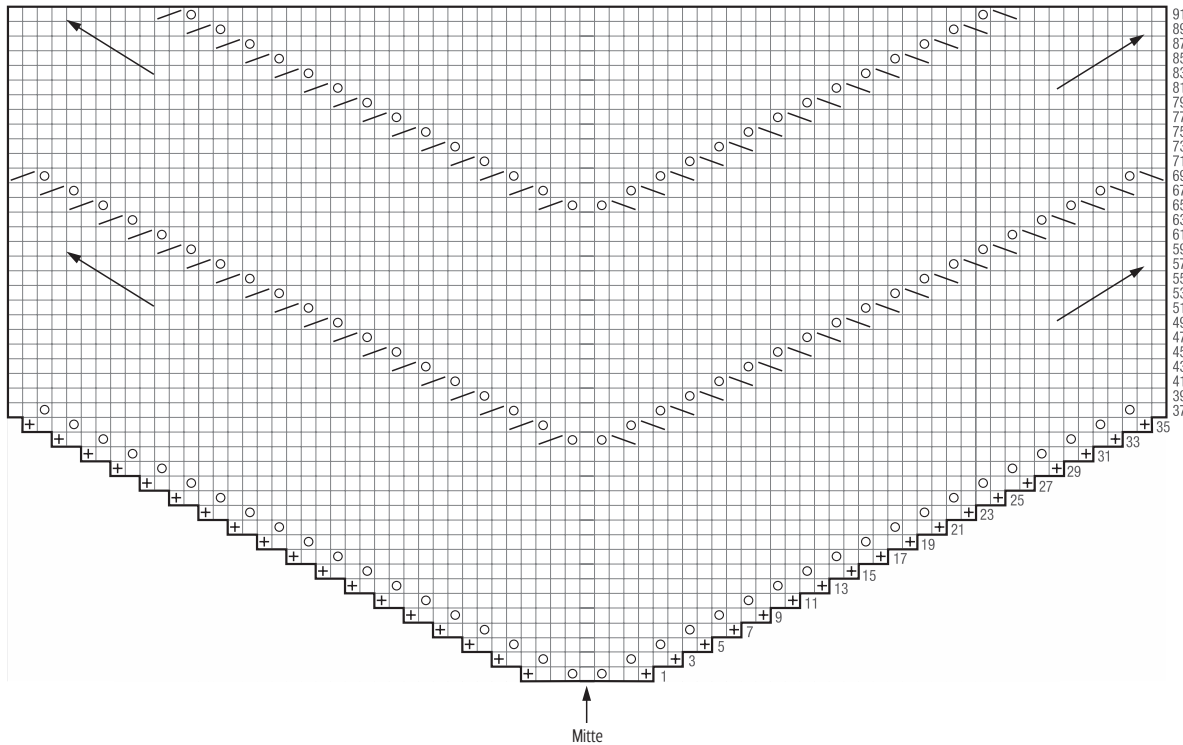
Fertigstellen: Dreieckstuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Für die Fransen Fäden von ca. 48 cm Länge zuschneiden. Je Franse 3 Fäden zur Hälfte legen und mithilfe der Häkelnadel in jede Kettenrandm an den Schrägen und an der Spitze einziehen.



Zeichenerklärung

- ⊕ = Kettenrandm
- = 1 M re
- ⊗ = 1 Umschlag. In der Rückr aus dem Umschlag 1 M li, 1 M li verschränkt herausstr.
- ▧ = 3 M re zusstr.
- ▨ = 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen)

Strickschrift



[Modell von Seite 15]

Einfach spitze

Größe: 50 x 153 cm.

Material: Lana Grossa Cool Wool Lace (100 % Schurwolle, Lauflänge 400 m/50 g), 200 g Lachsrot (Fb. 21); 2 Rund-

stricknadeln Nr. 3,5, 80 cm lang, für den offenen Maschenanschlag das Seil einer Rundstrickstricknadel, 60 cm lang, 2 Maschenmarkierer.

Grundmuster: Das Tuch wird in Rd, ähnlich wie ein Raglanpullover, gestrickt. Dafür 2 Rundstricknadeln verwenden und mit jeder Nadel 1/2 Rd arb., bis das Tuch so groß ist, dass man mit einer Rundstricknadel um die „Kurve“ kommt. M-Zahl teilbar durch 24 + 4. Siehe Strickschrift. Es ist nur jede 2. Rd gezeichnet. In den

Zwischenrd alle M und U re str. Die 1. Rd der Arbeit beginnt in der 3. Rd der Strickschrift. Die 3.–130. Rd 1x arb.

Kraus re in Rd:

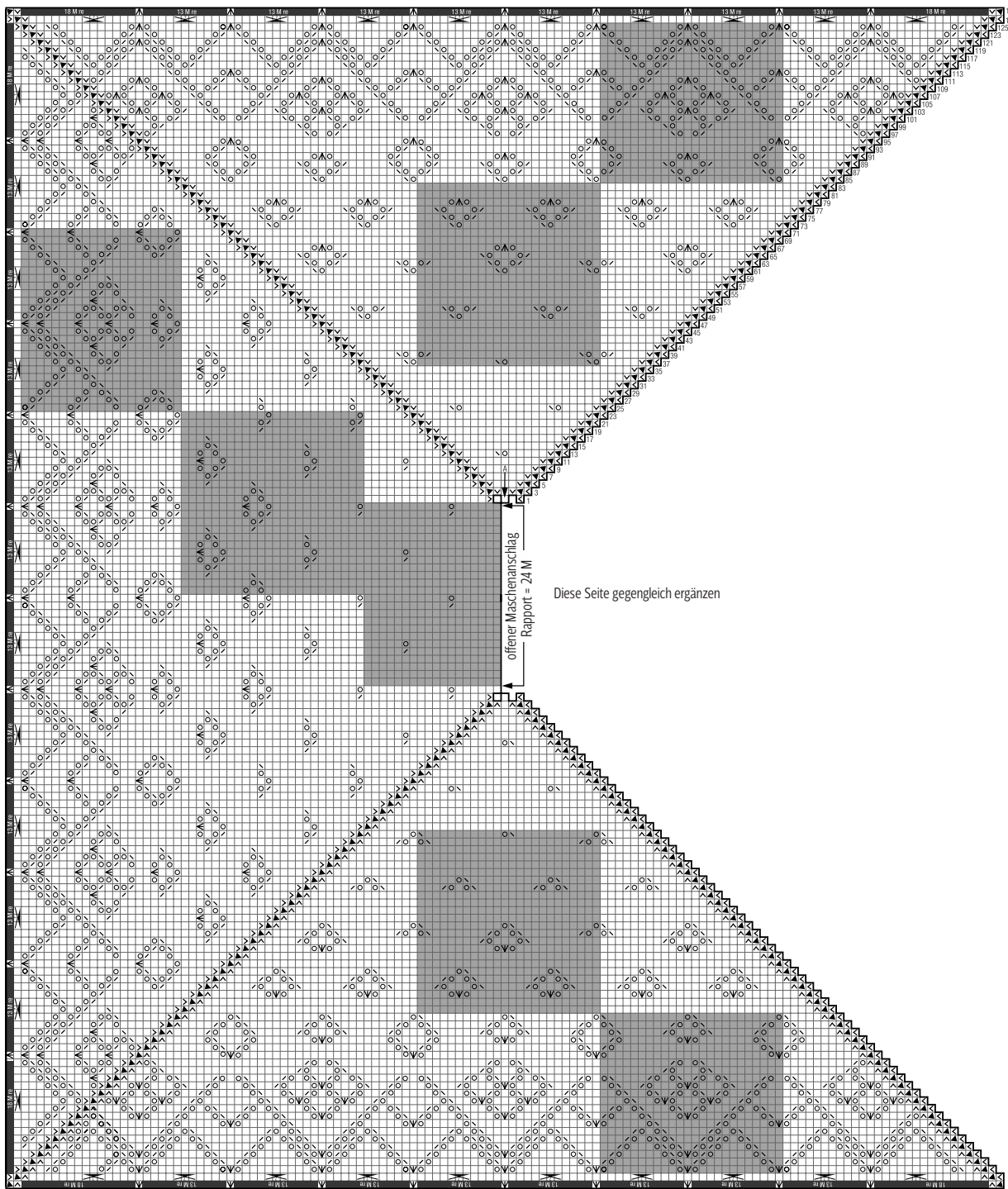
*1 Rd re, 1 Rd li, ab * stets wdh.

Maschenprobe:

Grundmuster mit Nadeln Nr. 3,5: 26 M und 46 R = 10 x 10 cm.

Tuch: Man beginnt in der Mitte des Tuchs und strickt zu den äußeren Rändern, siehe gestrichelte Linie in der Schnittskizze. 268 M mit der Rundstricknadel Nr. 3,5, 80 cm lang, mit dem offenen Maschenanschlag anschlagen. ➡

Strickschrift

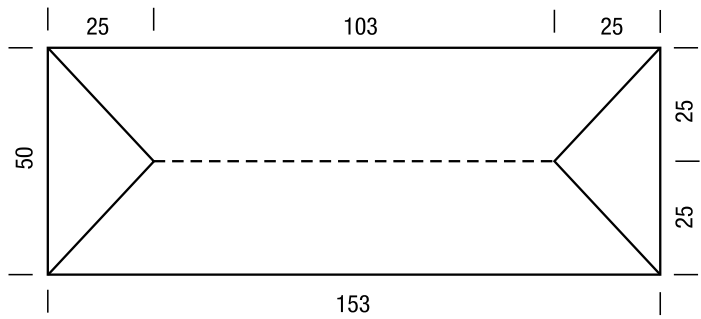


Die 268 M re str., die Anfangsschlinge auflösen. Nun auf der Unterseite des offenen Maschenanschlags die 268 Schlingen, die um das Seil der Rundstricknadel liegen, mit der 2. Rundstricknadel Nr. 3,5, 80 cm lang, re str. Auf jeder Nadel sind jetzt 268 M = insgesamt 536 M. Das Seil der Rundstricknadel Nr. 3,5, 60 cm lang, welches für den offenen Maschenanschlag verwendet wurde, entfernen. Nun bei Pfeil A

in der 3. Rd Strickschrift beginnen und die M der 1. Rundstricknadel wie folgt str.: 1 M re, 1 M zun. (= aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr.), 1 M re str. und Maschenmarkierer setzen, = Eckm, 1 M zun., 265 M re, 1 M zun., 1 M re str. und Maschenmarkierer setzen, = Eckm, 1 M zun. Die M der 2. Rundstricknadel ebenso abstr. Mit beiden Rundstricknadeln

in Rd arb. Wenn genügend M zugenommen wurden, auf einer Rundstricknadel weiterarb. Von der 3.–130. Rd str., dabei werden in jeder 2. Rd beids. der 4 Eckm je 1 M zugenommen = 8 zugenommene M je Rd. Nach 130 Rd wurden beids. der 4 Eckm je 65 M zugenommen = insgesamt 520 zugenommene M. In den nicht gezeichneten Zwischenrd alle M und U re str. Nach der 130. Rd Strickschrift noch

Schnittschema



Zeichenerklärung

- = 1 M re
- = 1 Umschlag
- ▣ = 2 M re zusstr.
- ▢ = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- ▤ = 1 doppelter Überzug (= 2 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- ▥ = aus dem Querfaden 1 M re verschränkt zun.
- ▧ = 1 Eckm re
- ▨ = * 3 M re verschränkt zusstr., die M jedoch nicht von der linken Nadel gleiten lassen, * 1 U auf die rechte Nadel nehmen, ab * noch 2 x wdh., die 3 M nochmals re verschränkt zusstr., dann erst die 3 M von der linken Nadel gleiten lassen.

Die hellgrauen Flächen geben 1 Rapport an.

6 Rd kraus re str., dabei die Zunahmen beids. der 4 Eckm fortsetzen. In der folg. Rd alle M re abk.

Fertigstellen: Fäden locker vernähen, aber nicht abschneiden. Tuch in lauwarmem Wasser einweichen, vorsichtig ausdrücken und spannen. Nach dem Trocknen die Reste der vernähten Fäden abschneiden.

Tipp Offener Maschenanschlag:

Man braucht die in der Anleitung angegebene Stricknadel und das Seil einer Rundstricknadel. Zuerst eine Anfangsschlinge auf der Stricknadel bilden. Diese Anfangsschlinge zählt nicht als Masche. Das Seil der Rundstricknadel wird parallel zur Nadel in die Hand genommen. Garn und Seil werden ähnlich wie bei einem Kreuzanschlag gehalten. Das Seil liegt dabei locker über dem Daumen, das

Garn ist um den Zeigefinger gewickelt. * Man führt die Nadel unter dem Seil hindurch, holt den Faden und zieht ihn unter dem Seil durch, dann den Faden, der vom Zeigefinger kommt, wie einen Umschlag über die Nadel legen. Ab * so oft wdh., bis sich die benötigte Anzahl der Maschen auf der Nadel befindet. Nun werden die aufgeschlungenen Maschen, die sich auf der Nadel befinden, links abgestrickt. Es ist ratsam, in der 1. Reihe die 1. Masche und später das Seil der Rundstricknadel gut festzuhalten, sodass keine locker aufgenommenen Maschen verloren gehen und sich nichts verdreht. Die Anfangsschlinge wird nicht mitgestrickt, stattdessen einfach von der Nadel gleiten lassen und auflösen.



Modell von Seite 16

Bunt wie ein Regenbogen

Größe: 52 x 154 cm.

Material: Lana Grossa Colorisimo (100 % Schurwolle Merino extrafein, Lauflänge 300 m/100 g), 100 g Beige/Türkis/Hellgrün/Petrol/Camel/Rotbraun (Fb. 4) und 200 g Senf/Petrol/Lachs/Pink/Orchidee/Mint/Dunkelgrün (Fb. 10); Stricknadeln Nr. 6 und 1 Häkelnadel Nr. 4,5.

Grundmuster: 1.–6. R:

Randm, alle M re str., Randm.

7. R: Randm, * 1 U, 1 M re, ab * stets wdh., Randm. 8. R: Randm, alle M re str., U fallen lassen, Randm. Die 1.–8. R stets wdh.

Knötchenrand:

Randm in Hin- und Rückr re str.

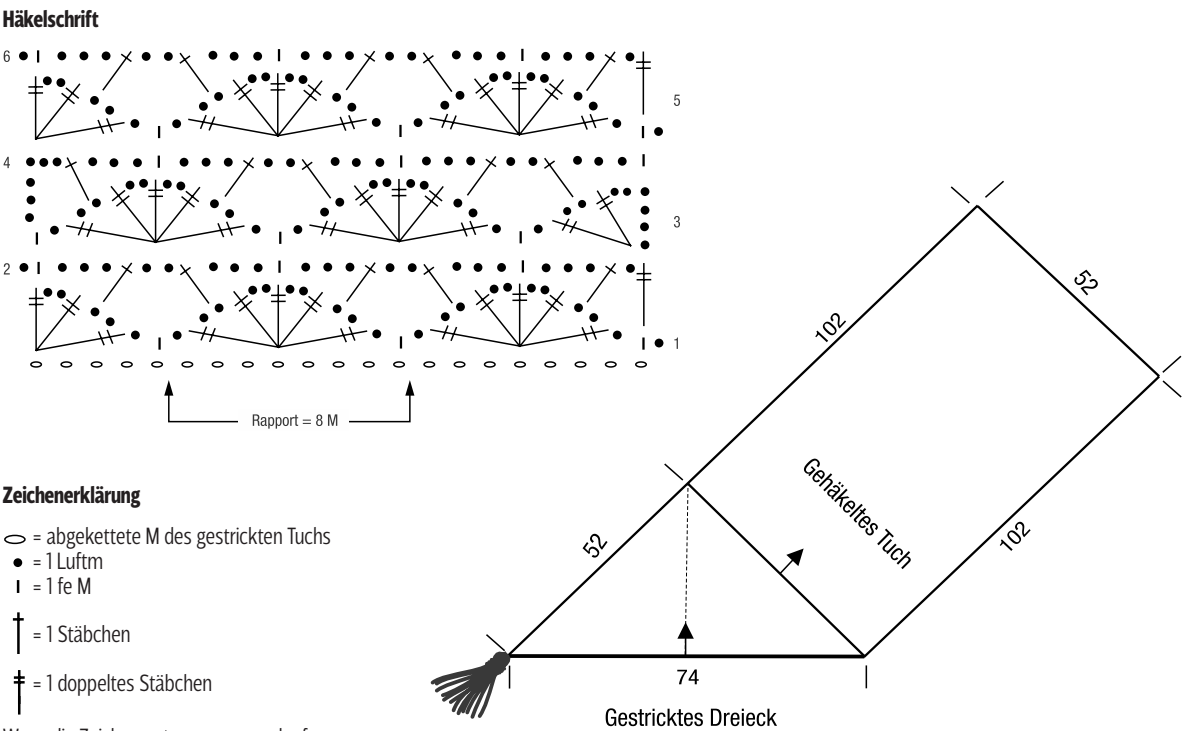
Häkelmuster: M-Zahl teilbar durch 8 + 5 + 1 Wendeluftm.

Siehe Häkelschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die 1.–6. R 1x arb., dann die 3.–6. R 17x wdh., dann mit der 3. R enden.

Farbfolge: * 3 R Muschelbogen Fb. 10, 4 R Muschelbogen Fb. 4, 4 R Muschelbogen Fb. 10, 4 R Muschelbogen Fb. 4, 5 R Muschelbogen Fb. 10, 4 R Muschelbogen Fb. 4, 6 R Muschelbogen Fb. 10, 4 R Muschelbogen Fb. 4, 3 R Muschelbogen Fb. 10* = 37 R Farbfolge. Von * zu * 2 x arb.

Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 6: 15 M und 22 R = 10 x 10 cm. Häkelmuster mit Häkelnadel Nr. 4,5: 14 M und 7 R = 10 x 10 cm. **Hinweis:** Das Tuch besteht aus einem geraden, gehäkelten und einem dreieckigen, gestrickten Teil.

Dreieckiges, gestricktes Teil: 5 M mit Nadeln Nr. 6 in Fb. 4 anschlagen und 1 Rückr rechte M str. Mittelm markieren. Im Grundmuster str., die Randm als Knötchenrand arb. Für die Dreiecksform in der folg. Hinr nach und vor der Randm und zusätzlich beids. der markierten Mittelm aus dem Querfaden 1 M re verschränkt zun. = 4 zugenommene M.



Diese Zunahmen in jeder 2. R noch 36x wdh. = 153 M. Alle M gerade abk.

Gerades, gehäkeltetes Teil: Wird an das gestrickte dreieckige Tuch angehängelt. Ab einschließlich der markierten Mittelm bis zur letzten M = insgesamt 77 M, mit Häkelnadel Nr. 4,5 in Fb. 10 im Häkelmuster und nach Farbfolge häkeln: 1 Wendeluftm, lt. Häkelschrift beginnen, 8x den Rapport wdh., lt. Häkelschrift enden. Die 1.–6. R 1x arb., dann die 3.–6. R 17x wdh., dann mit

der 3. R enden = ca. 102 cm Häkelmuster. Arbeit beenden.

Fertigstellen: Die lange Seite des gestrickten Dreiecks, s. im Schnitt dicke Linie, in Fb. 4 mit Häkelnadel Nr. 4,5 mit 1 R Krebsm (fe M von li nach re) behäkeln. Dicke Quaste in Fb. 4 anfertigen. Quaste an die Spitze des gestrickten Tuchs annähen.

Tipp Quaste: Den Faden einige Male über 3–4 Finger der linken Hand oder, für eine große Quaste, über eine Schablone wickeln. An einer Seite die Fäden durchschneiden und mit einem Extra-

faden den entstandenen Fadenstrang in der Mitte fest abbinden. Die Enden des Abbindefadens lang lassen. Sie dienen zum Annähen an das Strickstück. Fadenstrang zur Hälfte legen und ca. 2–3 cm unterhalb des Bruchs mit einem neuen Faden fest abbinden, dabei den Anfangs- und Endfaden hängen lassen. Mit einer Nadel Anfangs- und Endfaden unter der abgebundenen Stelle durchziehen und vernähen.

Grau/Anthrazit (Fb. 1108); Stricknadeln Nr. 5.

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 6 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1.–9. R 1x arb., dann die 2.–9. R stets wdh.

Kettenrandm: Hinr: Die 1. M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Die 1. M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Elastischer Abkettrand: 2 M re str., * die 2 M der rechten Nadel zurück auf die linke Nadel heben, dann die beiden M re verschränkt zusstr., 1 M re str., ab * stets wdh.

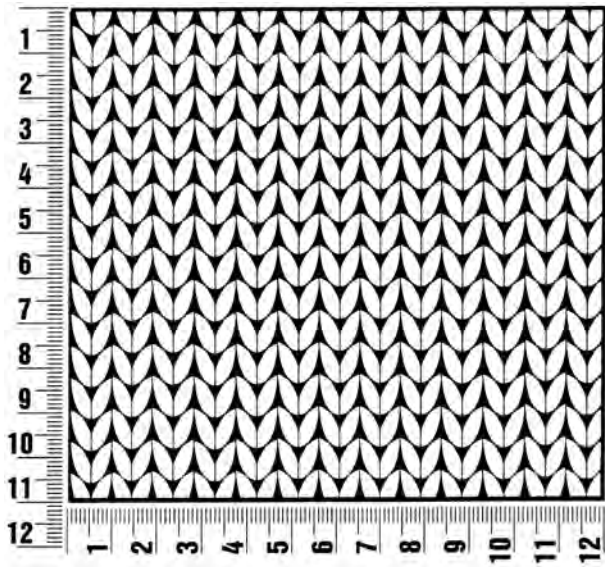
Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 5: 15 M und 16 R = 10 x 10 cm.

Tuch: 186 M mit Nadeln Nr. 5 locker in Blauviolett/Aubergine anschlagen, dann 1 Rückr rechte M str., dabei immer 2 M re zusstr. = 93 M. Im Grundmuster weiterarb.: Randm, lt. Strickschrift beginnen, 13x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, Randm. Die Randm als Kettenrandm str. In 90 cm Gesamthöhe in Grau/Anthrazit weiterstr. In 180 cm Gesamthöhe mit der 5. bzw. 9. R Strickschrift enden, dann alle M re abk., dabei den elastischen Abkettrand arb.

Fertigstellen: Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



Machen Sie eine MASCHEN-PROBE!



Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken, beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Banderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher eine Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch bestimmt passt!

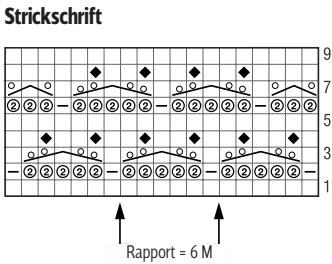


[Modell von Seite 17]

Herrlich luftig

Größe: 60 x 180 cm.

Material: Lana Grossa Silk-hair Haze Dégradé (70 % Mohair, 30 % Seide, Lauflänge 400 m/50 g), 50 g Blauviolett/Aubergine (Fb. 1104) und 50 g



Zeichenerklärung

- = 1 M re
- ◆ = 1 M re verschränkt
- ▢ = 1 M li
- ⊗ = 2 Umschläge, 1 M li
- ⊗⊗ = 3 M abh., dabei die dazugehörigen U fallen lassen. Die 3 M zurück auf die linke Nadel heben, 1 U auf die rechte Nadel nehmen, die 3 abgeh. M re verschränkt zusstr., 1 U auf die rechte Nadel nehmen.
- ⊗⊗⊗ = 5 M abh., dabei die dazugehörigen U fallen lassen. Die 5 M zurück auf die linke Nadel heben, 2 U auf die rechte Nadel nehmen, die 5 abgeh. M re verschränkt zusstr., 2 U auf die rechte Nadel nehmen.

TRENDY: MAXI HÄKELSCHAL

Ein Eyecatcher, der einfach immer passt – besonders schön an grauen Tagen!

Größe: 60 x 180 cm.

Material: Lana Grossa Colorissimo (100 % Schurwolle Merino extrafein, Lauflänge 300 m/100 g), 500 g Rost/Petrol/Lachsrot/Grün/Rot/Weinrot/Himbeer (Fb. 7); 1 Häkelnadel Nr. 4,5.

Häkelquadrat: Siehe Häkelschrift in der grauen Fläche. In Rd arb. Es ist jede Rd gezeichnet. Die Zahlen kennzeichnen den Rd-Beginn. Mit einem Fadenring beginnen und in der 1. Rd die Stb in den Fadenring häkeln. Jede Rd mit 1 Kettm schließen und mit 3 weiteren Kettm zum folg. Rd-Beginn vorgehen.

Nach der 5. Rd Arbeit beenden. **Zickzackmuster:** Siehe Häkelschrift. Es wird in Hin- und Rückr gearb. Die Zahlen kennzeichnen den R-Beginn. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Doppelpfeil beginnen, den Rapport zwischen den Doppelpfeilen stets wd., enden mit den M nach dem 2. Doppelpfeil. In der Höhe die 1. und 2. R 1x häkeln, dann die 3. und 4. R insgesamt 9x arb. = 20 R. Mit der 21. R enden.

Maschenprobe: Zickzackmuster mit Häkelnadel Nr. 4,5: 30 M und 8 R = 10 x 10 cm. Häkelquadrat mit Häkelnadel Nr. 4,5 = 12 x 12 cm.

Tuch: Für die Tuchmitte zunächst Häkelquadrate mit Häkelnadel Nr. 4,5 häkeln, dabei nach dem 1. Häkelquadrat das 2. Häkelquadrat und die folg. 12 Häkelquadrate jeweils wie bei Motiv 2 gezeigt an einer Ecke mit dem zuvor gehäkelten Motiv verbinden, siehe fe M mit Pfeil. Die fe M um die entsprechende Eck-Luftm häkeln. Anschließend die 14 aneinandergehäkelten Häkelquadrate an einer Längsseite mit dem Zickzackmuster behäkeln, dabei den Faden beim letzten Häkelquadrat, in der Häkelschrift Häkelquadrat 2, bei Pfeil a

anschlingen, dabei darauf achten, dass die rechte Seite des Häkelquadrats oben liegt. Den Rapport zwischen den Doppelpfeilen 13x arb. In der 1. R in Zackentiefe das mittl. der 3 zus. abgemaschten Stb um die Verbindungsstelle zweier Motive arb. Insgesamt 20 R im Zickzackmuster häkeln, dann den Faden abschneiden. Die andere Längsseite der Häkelquadrate ebenso umhäkeln, dabei den Faden beim ersten Häkelquadrat, in der Häkelschrift Häkelquadrat 1, bei Pfeil b anschlingen, dabei darauf achten, dass die rechte Seite des Häkelquadrats oben liegt. Nach der 20. R das ganze Tuch mit 1 Rd Stb umhäkeln, siehe 21. Rd, dabei an den Längsseiten den Rapport zwischen den Doppelpfeilen 13x arb. An den Schmalseiten, = gerade Kanten, die Stb mit Pfeil jeweils in die Abmaschglieder der Rand-Stb häkeln, dazwischen je 2 Stb um das Rand-Stb bzw. um die Wendeluftm arb. **Hinweis:** An den Rundungen, = Übergang von Längs- zu Schmal-

seite bzw. Übergang von Schmal- zu Längsseite, die durch Klammern gekennzeichnete Anzahl der Stb häkeln. In der Schmalseitenmitte (Häkelquadrat) um die Eck-Luftm des Häkelquadrats 3 Stb häkeln, dann die Rd entsprechend ergänzen. Nach der 21. Rd noch 1 Rd anfügen. In dieser Rd in jedes Stb der Vorrd 1 Kettm in das hintere M-Glied häkeln. **Hinweis:** Die Kettm sind nur am Rd-Beginn und beids. der Kringel eingezeichnet. An den Zackenspitzen die Kringel arb. Dafür nach der letzten Kettm 1 fe M um die Luftm der Vorrd häkeln. Dann 4 Luftm arb., die Häkelnadel aus der Schlinge nehmen, in die fe M einstecken und die Schlinge durchholen. Nun 2 Wendeluftm, 13 Stb in den Luftm-Ring häkeln. Danach 2 Luftm und 1 Kettm in den Luftm-Ring arb. Die Rd mit 1 Kettm in das folg. Stb fortsetzen. **Fertigstellen:** Tuch spannen, dabei die Scheiben der letzten Rd ausrichten, anfeuchten und trocknen lassen.

Für
Häkel-
Fans



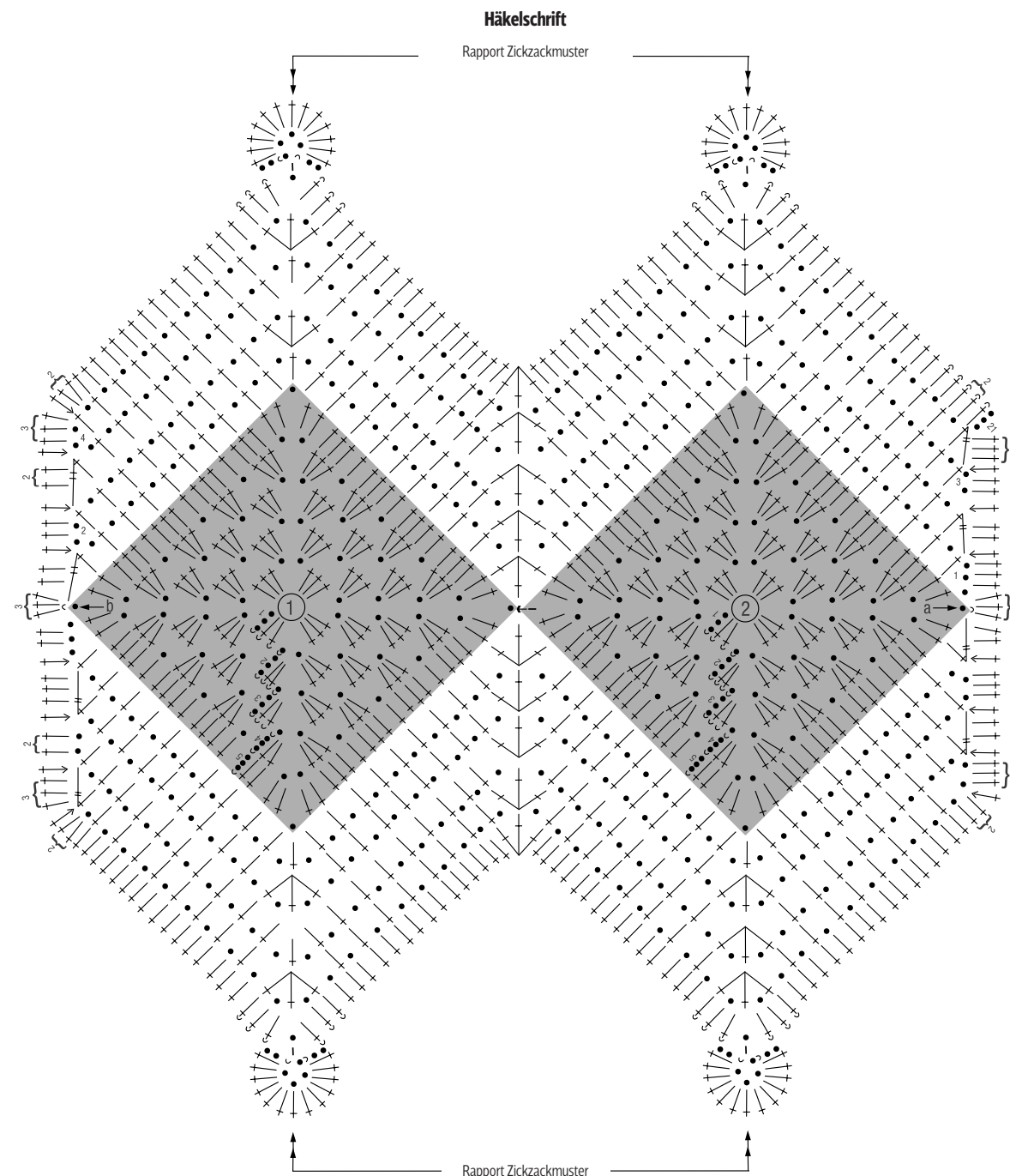
Zu gewinnen

HIP, HIPPIE, HURRA!

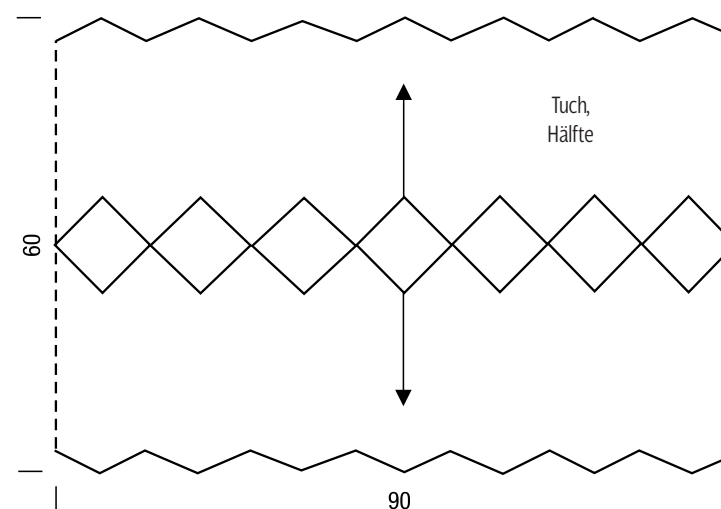
Wir verlosen 15 Häkel-Sets à 5 Knäuel inkl. Häkelnadel Nr. 4,5 für das „Colorissimo“-Tuch in Regenbogen-Farben.

Und so können Sie gewinnen: Klicken Sie bis zum 23. Oktober 2020 auf fuersie.de/gewinnspiele oder schicken Sie eine Postkarte mit dem Kennwort „Häkelschal“ an FÜR SIE, 20574 Hamburg. Weitere Teilnahmebedingungen und Hinweise zum Datenschutz finden Sie in der FÜR SIE 21/20 auf Seite 92.

Fotos: Wilfried Wulff/Lana Grossa, privat; Anleitungen: Edeltraut Söll, Sabine Ruf



Schnittschema



Zeichenerklärung

- = 1 Luftm
- = 1 Kettm
- | = 1 fe M
- † = 1 Stäbchen
- ‡ = 1 doppeltes Stäbchen

Laufen die Zeichen am unteren Ende zusammen, werden sie in eine Einstichstelle gehäkelt. Laufen die Zeichen am oberen Ende zusammen, werden sie zus. abgemascht.